

Eckernförder Zeitung am 14.06.17:

Artikel von Achim Messerschmidt

Auf Spurensuche mit Hundedetektiv Eddy

Holtsee Ganz schön brenzlich wurde es plötzlich für Hundedetektiv Eddy und seine zweibeinigen Freunde, Jo und Flora. Die drei waren gerade einem Fiesling auf die Schliche gekommen, der das Erdbeereis des Cafés Caruso verunreinigt hat, als dieser die drei bei ihren Ermittlungen erappte. Wie es ausging, wollte Katja Reider gestern den Dritt- und Viertklässlern aus Holtsee aber nicht verraten. „Im Schnüffeln eine 1 – eiskalt erwischt“ heißt das Kinderbuch, das die Hamburger Buchautorin geschrieben hat. Aus ihrer Feder stammen rund 200 Bücher, darunter Bilderbücher und Geschichten für Leseanfänger.

Zu Beginn ihres Besuches in der Schule am See beantwortete Katja Reider die Fragen der Schüler. Ob sie früher in der Schule gut in Deutsch gewesen sei und wo sie am liebsten ihre neuen Geschichten schreibt, wollten die Schüler wissen. „Meine Aufsätze waren für die Lehrer immer zu lang, die Geschichten zu übertrieben“, erzählte sie. Daher genieße sie es jetzt als Autorin besonders, das zu schreiben, was sie will. Und das mache sie am Schreibtisch, und nicht wie andere Kollegen im Café oder im Zug, da sei sie fleißig und diszipliniert. „Wahre Wolkenwunder“ war ihr erstes Buch und ein nächstes Buch sei eigentlich immer in Arbeit. Ihre Lieblingsbücher? „Die kleine Hexe“ und „Der kleine Nick“.

Katja Reider las anschließend noch den Schülern in Groß Wittensee aus ihren Büchern vor. Der Besuch der Autorin wurde durch den Friedrich-Bödecker-Kreis ermöglicht. Ziel des Zusammenschlusses von Autoren, Verlegern und Bibliothekaren ist die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. *ame*